



„Gut leben in Deutschland – was uns wichtig ist“

Deutschland im Dialog: Suchtprävention und berufliche Perspektive

Die Bundesregierung will Maßstäbe für Lebensqualität in all ihren Facetten identifizieren, um sich künftig noch konkreter an dem zu orientieren, was Menschen in Deutschland wichtig ist. Suchtprävention und berufliche Perspektive tragen unanfechtbar zu einer wertvollen Lebensqualität bei. Auf Initiative der Bundesregierung findet am 27.10.2015 ein Bürgerdialog zum Thema „Lebensqualität in Deutschland“ in der Fachstelle für Suchtprävention gGmbH zusammen mit Goldnetz gGmbH statt. Zentrale Fragen zum Thema sind „Was ist Ihnen persönlich wichtig im Leben?“ und „Was macht Ihrer Meinung nach Lebensqualität in Deutschland aus?“.

Besonders junge Menschen, die sich in der beruflichen Orientierung befinden, stehen oftmals unter hohem Leistungsdruck und geraten nicht selten mit Suchtmitteln in Berührung, u.a. um dem gesellschaftlichen Anspruch standzuhalten. Sucht ist gleichzeitig auf dem Ausbildungsmarkt das häufigste Vermittlungshemmnis. Insofern steht Suchtprävention auch im direkten Zusammenhang mit dem Abbau des Fachkräftemangels in Deutschland. Goldnetz gGmbH und die Fachstelle für Suchtprävention Berlin diskutieren deshalb in diesem Rahmen mit Bürgerinnen und Bürgern über die Verbesserung beruflicher Chancen junger Menschen mithilfe von Suchtprävention.

Kerstin Jüngling, Geschäftsführerin der Fachstelle für Suchtprävention Berlin, betont: „Es geht darum, dass alle Menschen die Möglichkeit haben sollten, ein selbstbestimmtes, glückliches Leben zu führen. Abhängigkeit steht der Verwirklichung eines ‚unabhängigen, guten Lebens‘ entgegen. Wir setzen uns in der Prävention besonders für die Menschen ein, die mit schlechten sozialen, Bildungs- und Gesundheitschancen ausgestattet sind. Unser Bürgerdialog bietet eine Plattform, über die Herstellung von mehr Gerechtigkeit, den Abbau von Ungleichheiten und darüber, was Menschen für ein unabhängiges, glückliches Leben brauchen, zu sprechen.“

Gisela Pfeifer-Mellar, Geschäftsführerin von Goldnetz gGmbH/e.V. unterstreicht: „Zu einem ‚glücklichen Leben‘ gehören nach unserer Erfahrung auch gute Bildungsmöglichkeiten und eine stabile berufliche Perspektive. Unser Bürgerdialog bietet die Chance, darüber zu diskutieren, was für die Menschen in Deutschland zu einem erfüllenden Berufsleben gehört.“

Fachstelle für Suchtprävention gGmbH
Mainzer Str. 23, 10247 Berlin

juengling@berlin-suchtpraevention.de
Tel.: 030 29 35 26 15

Goldnetz gGmbH gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit,
Soziales und Bildung mbH,
Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin

pfluger@goldnetz-berlin.de
Telefon: 030 28 88 37 0

Die Fachstelle für Suchtprävention gGmbH

...hat sich zur Aufgabe gemacht, Ressourcen der Suchtprävention in Berlin zu bündeln, zu vernetzen und allen zugänglich zu machen mit dem Ziel, insbesondere den Konsum von Suchtmitteln sowie riskante Verhaltensweisen zu reduzieren, Suchtkarrieren rechtzeitig zu stoppen und jungen Menschen ein „unabhängiges“ Leben mit Zukunftsperspektiven zu ermöglichen.

Goldnetz gGmbH/e.V.

...ist ein arbeitsmarktpolitischer Dienstleister in Berlin. Das Angebot von Goldnetz gGmbH/ e.V. umfasst Weiterbildungen, Beratung bei der Berufsorientierung und Coaching für Arbeitssuchende. Die Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Erwerbslose basieren auf regionalen und nationalen Förderprogrammen oder erfolgen im Rahmen europäischer Initiativen.

Kontakte

Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH: Kerstin Jüngling, Geschäftsführerin

Tel.: 030 29 35 26 15

Web: www.berlin-suchtpraevention.de

Mail: juengling@berlin-suchtpraevention.de

Goldnetz gGmbH: Karin Pfluger, stellv. Geschäftsführerin

Tel.: 030 28 88 37 0

Web: www.goldnetz-berlin.de

Mail: pfluger@goldnetz-berlin.de

Fachstelle für Suchtprävention gGmbH
Mainzer Str. 23, 10247 Berlin

juengling@berlin-suchtpraevention.de
Tel.: 030 29 35 26 15

Goldnetz gGmbH gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit,
Soziales und Bildung mbH,
Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin

pfluger@goldnetz-berlin.de,
Telefon: 030 28 88 37 0